<u>Wort zum Sonntag – zu Pfingsten – 31. Mai 2020</u> <u>Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen – Hl. Ewalde und St. Hedwig</u>

Auch an Pfingsten möchten wir Euch/Sie weiterhin zum "getrennt-gemeinsamen" Gebet und zur Bibelbetrachtung einladen. Mit dem dazu erscheinenden Wort zum Sonntag wollen wir unseren Zusammenhalt im Gebet vertiefen, wenn wir gemeinsam, egal an welchem Ort, im Geiste Gottes versammelt sind. Dazu folgende Gedanken von Markus Boos:

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Menschen auf den Südhöhen!

An Pfingsten waren die Jüngerinnen und Jünger zunächst im Haus versammelt, bevor sie, dank des Heiligen Geistes, begannen, "hinaus zu gehen" und zu allen Menschen in ihren Sprachen zu reden und Gottes große Taten zu verkünden. *Siehe dazu in der heutigen 1. Pfingstlesung in der Apostelgeschichte 2,1-11*

Was das für ein Türöffner gewesen sein muss, diese Wirkkraft des Heiligen Geistes!

Etwas, dass sich wohl jeder Christ und jede Christin wünscht, so angstfrei, charismatisch, begeisternd und überzeugend zu reden und zu wirken.

Und jetzt, in dieser Coronazeit kommt dann noch der Wunsch hinzu, ohne jede Sorge um eigenes oder fremdes Wohl das Haus verlassen zu können, unter Menschen zu gehen und bei ihnen zu sein.

Doch das ist derzeit aus guten Gründen nicht der richtige Weg.
Ich möchte daher auf weitere Wirkkräfte des Heiligen Geistes, die Gaben, die Charismen zu sprechen kommen: Manchmal in der Tradition wurden da die sogenannten 7 Gaben des Heiligen Geistes genannt, aber eigentlich war das nur ein Ausdruck für die Vielfalt, zu der Menschen von

Gott, seiner göttlichen Liebe, seinem Beistand, Fürsprecherin, Geisteskraft in die Lage versetzt werden, wozu Menschen helfen können oder die Welt zum Guten zu verwandeln. Anders gesagt: Jeder und jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

Siehe die Worte des Paulus in der heutigen 2. Pfingstlesung im 1. Korintherbrief 1 12, 3b–7.12–13
Einige dieser Gnadengaben möchte ich hier in Erinnerung rufen:

Versöhnung – mir ist geschenkt, auf mein Recht zu verzichten, mir nicht den Unfrieden möglichst lange aufrecht zu erhalten, sondern ungut Geschehenes hinter mit zu lassen

Weisheit – ich darf die Erfahrung anderer suchen und nutzen, aber auch, in mich selber hinein zu hören, wo ich selber weise bin, also dahin schauen, wo ich wissend und gütig zugleich sind kann

Rat – ich sollte Rat annehmen, darf ihn aber auch geben. Jedoch immer im Zeichen der Liebe und Verbundenheit, zum Vorteil aller Menschen, nicht nur zu meinem eigenen Vorteil

Stärke – ich bemerke, was ich selber kann, worin ich stark bin, aber auch, worin ich schwach bin, was mir nicht unbedingt geschenkt ist. Und wertschätze die Stärke der Anderen.

Frömmigkeit – ich spiele mich nicht um meines eigene Vorteils willen mit meinem Glauben in den Vordergrund, aber um Gottes Willen achte ich auf das Gebet und die Gemeinschaft im Glauben.

Gottesfurcht – ich bin ein begrenztes Wesen. Ich überblicke bei weitem nicht alles. Es gibt jemanden, der weiter und tiefer blickt als ich - Gott darf ich größere Ehre als Menschen geben.

Die Charismen des Geistes könnten vielfältig bedacht werden und sind hier natürlich nicht abschließend ausgeführt. Beten wir gemeinsam zum Pfingstfest um das Wirken des Heiligen Geistes zur Heilung in unserer Welt.

Wort zum Sonntag - 31. Mai 2020 - Nachrichten und Informationen:

=> An **Pfingsten** wird die **Kollekte** für das **Hilfswerk "Renovabis"** gehalten. Damit unterstützen wir die Kirche in Mittel-, Ost-und Südosteuropa. Wegen der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr, bittet das Werk Sie um Spenden. Das geht per Überweisung an die Bank für Kirche und Caritas eG, Stichwort: "Pfingstspende", IBAN: DE94 4726 0307 0000 0094 00, BIC: GENODEMIBKC oder online über: www.renovabis.de/pfingstspende

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 11:00 Uhr, im Autokino Wuppertal *GOTT VERBINDET.*

- => Die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinden in Wuppertal" (ACKuG) mit Unterstützung des Katholischen Stadtdekanats und des Evangelischen Kirchenkreises lädt ein zu einem *Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020, von 11:00 12:00 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr)* *im Autokino auf dem Carnaper Platz, Wuppertal-Barmen.* https://www.ackug-wuppertal.de/aktuelle-meldungen-leser-1752/gottesdienst-zu-coronazeiten.html
- => Zur Feier unserer Gottesdienste lesen Sie bitte die Handreichungen / den Aushang
 - "Gottesdienste in Corona-Zeiten" (orange Zettel)
 - "Gottesdienste bis zum 7. Juni" (dunkelblaue Zettel)
- *Eilmeldung: Teilweise/eingeschränkt dürfen wir ab dem Pfingstfest wieder beim Gottesdienst singen. Allerdings nicht wie vor Corona üblich, sondern folgendermaßen: A) Kein Gesang kurz vor oder während der "Bewegung" im Gottesdienst, also wenn noch Leute in die Kirche kommen, vor dem Kommunionempfang oder vor/nach dem Schlusssegen. B) Gemeindegesang nur mit Mundschutz. C) Ca. zwei Lieder während des einstündigen Gottesdienstes. D) Akklamationen o.ä. wie z.B. kurze Liedrufe zum Halleluja oder ein Summen zum Fürbittruf o.ä. sind zusätzlich möglich.*
- => Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der **Osterausstellung**. Diese mutmachenden Bilder und Texte haben uns in der Osterzeit begleitet. Das war eine schöne Idee und ein wichtiger Baustein in dieser Corona-Osterzeit. Wir laden Sie nun ein, die Werke an/nach Pfingsten mit nach Hause zu nehmen.
- => **Fronleichnam**: Es wird um 11.00 Uhr am 11. Juni ein **Open Air Gottesdienst** auf dem Hofe des Pfarrgartens von Hl. Ewalde geben, der dort bei jedem :-) Wetter stattfindet. Auch hierfür müssen wir um rechtzeitige vorherige Anmeldung bitten.
- => *Kirchenöffnungen:* Bis auf Weiteres ist die **Kirche St. Hedwig** während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 18.00 und Mittwoch/Donnerstag von 9.00 12.00 Uhr **geöffnet** und die **Kirche HI. Ewalde** täglich von 9.00 19.30 Uhr **geöffnet**. An Pfingsten ist die Kirche St. Hedwig...
- => Bitte denken Sie in Ihrem Gebet auch an unsere Verstorbenen: Es verstarb zuletzt aus unseren Gemeinden: Franz Albert Leo Schlageter
- => Uns besorgt der **Ausfall der Kollekten:** Auf das Geld, das von Ihnen gegeben wird, ist die Gemeinde angewiesen: Zum einen für den tagtäglichen Unterhalt der Gemeinde, der nicht nur aus Kirchensteuermitteln finanziert wird, zum anderen für die Arbeit der Caritas.

Vielleicht können Sie eine Überweisung vornehmen. Dazu hier die Kontonummern:

Unterhalt der Gemeinde St. Hedwig: DE68 3305 0000 0000 2455 30 Unterhalt der Gemeinde HI. Ewalde: DE58 3305 0000 0000 2047 76

ggfl. Stichwort Gemeindecaritas - Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Liebe Grüße, Pastoralreferent Markus Boos

PS: Diesen Gruß erhalten Sie per E-Mail oder unsere Webseiten. Bitte, geben Sie ihn an so viele Menschen aus der Gemeinde wie möglich weiter, sowohl per Mail als auch ausgedruckt im Nachbarbriefkasten oder telefonisch in ihrem Umfeld! Und wenn sie voneinander erfahren, dass Hilfe fehlt oder möglich ist, geben Sie uns gerne auch weiterhin Bescheid. Ein weiterer solcher Gruß zum Sonntag ist auch in den kommenden Wochen geplant. Rückmeldungen gerne an probos@hedwig-st.de
Stand: 28.05.20